

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 25. August 2021

§ 418

Interpellation Andrea Bernhard, Glarus, und Unterzeichnende «Finanzielle Unterstützung des Gesundheitspersonals unter der Federführung des Kantons»

(Bericht Regierungsrat, 27.4.2021)

Andrea Bernhard, Glarus, Unterzeichner, bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. – Die Antwort zeigt, dass auch der Kanton eine einmalige finanzielle Entschädigung für das Gesundheitspersonal als sinnvoll erachtet. Der Vergleich über die Kantonsgrenzen zeigt, dass es schon einen Strauss von Lösungsansätzen für eine solche Entschädigung gibt. Favorisierter Lösungsansatz wäre jener des Kantons Waadt. Dieser entrichtet dem Gesundheitspersonal, das in direktem Kontakt mit Covid-Patienten stand, eine Prämie von 900 Franken oder anteilmässig weniger, wenn man nicht zu 100 Prozent angestellt ist. Zu ergänzen ist, dass das vom Kanton angedachte Ausschüttungsmodell mit Gutscheinen ideal wäre. Es gibt den wunderbaren Glarnerland-Gutschein, den man dazu verwenden könnte. – Der Kreis jener, die eine Entschädigung erhalten, soll nicht zu eng gezogen werden. Und es wäre eine schöne Geschichte mit Vorbildfunktion, wenn man eine gemeinde- und kantonsübergreifende Lösung finden würde. Falls das nicht möglich ist, wird von den Gemeindepräsidenten erwartet, dass sie ihr Gesundheitspersonal im gleichen Umfang wie auf Stufe Kanton entschädigen. Das sollte eigentlich auch der Anspruch der Gemeindepräsidenten sein. – Interessieren würde, was seit vorletzter Landratssitzung konkret geschehen ist oder ob man zumindest weiter ist in den Überlegungen zum konkreten Vorgehen?